

MASTER OF MUSIC – MUSIK UND VERMITTLUNG

Wahlmöglichkeiten Zusatzqualifikationsmodule

Innerhalb Ihres Masterstudiums
(*Musik und Vermittlung*) wählen
Sie **ein Zusatzqualifikationsmodul**
aus, welches Sie über zwei
Semester vollständig belegen.

Das Zusatzqualifikationsmodul besteht entsprechend der vielfältigen pädagogischen Möglichkeiten der Berufsausübung aus einem differenzierten pädagogischen Ausbildungsangebot. Aus diesem wählt die*der Studierende diejenigen Zusatzqualifikationen aus, die den individuell angestrebten Berufswünschen bzw. persönlichen Neigungen entsprechen. Die Studierenden erweitern und vertiefen die im Bachelorstudium erworbenen fachspezifischen Grundkompetenzen und ergänzen diese durch die individuell gewählte Zusatzqualifikation.

Link zum **Vorlesungsverzeichnis**:



https://service.uni-muenster.de/sap/bc/ui5_ui5/nvias/ccatalog/index.html#/catalog

Applied Music Psychology and Physiology

Veranstungstitel

Musikalisches Lernen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen 1+2

Die Gesundheit von Musiker*innen 1+2

Emotionale und soziale Effekte von Musik 1+2

In der direkten Anwendung am eigenen Instrument bzw. der eigenen Stimme erforschen die zukünftigen Lehrenden die Effektivität von Lehrmethoden im Rahmen der Lehrveranstaltung **Musikalisches Lernen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen**, bezugnehmend auf die aktuelle Forschung der Kognitions- und Entwicklungspsychologie.

Weiterhin befassen sich die Studierenden mit Wegen der Vermittlung sinnvoller Strategien zum Erhalt der Gesundheit zukünftiger Schüler*innen in der Lehrveranstaltung **Die Gesundheit von Musiker*innen**.

Im letzten Drittel des Moduls geht es um das „Warum“ der Musik: Wie musikinduzierte Emotionen das Handeln beeinflussen und welche Funktionen Musik in einer Gesellschaft erfüllt, wird in der Lehrveranstaltung **Emotionale und soziale Effekte von Musik** thematisiert.

Die Absolvent*innen des **Zusatzqualifikationsmoduls Applied Music Psychology and Physiology** sind in der Lage, ihr Verständnis von den spezifischen Fähigkeiten unterschiedlicher Entwicklungsstufen zu nutzen um Musiklernende jeden Alters angemessen zu fördern und lebenslanges Lernen zu ermöglichen. Die Studierenden können mit Abschluss des Moduls die emotionale und körperliche Gesundheit von Schüler*innen durch Prophylaxe, Antizipation und das frühe Erkennen von Problemen positiv beeinflussen. Weiterhin sind die Studierenden befähigt, durch das Verständnis dessen, was den Wert von Musik für die Emotionalität des Einzelnen und das soziale Zusammenspiel der Gesellschaft ausmacht, Schüler*innen die Relevanz ihres Lernens zu verdeutlichen.

Musik im Elementarbereich

Veranstaltungstitel

Didaktik Musik im Elementarbereich 1+2

Lehrpraxis Musik im Elementarbereich 1+2

Musik-Sprache-Bewegung 1+2

Elementares Arrangement 1+2

Didaktik Musik im Elementarbereich vermittelt die Grundlagen der elementaren Musikpraxis im Elementarbereich (0 - 6 Jahre). Die Studierenden verschaffen sich einen Überblick über die aktuelle Fachliteratur und erarbeiten sich musikpädagogische und -psychologische Kenntnisse der Kinder im Elementarbereich.

Weiterhin finden Unterrichtsplanung und -organisation sowie Methodentraining und Grundlagen der Lehrpraxis Berücksichtigung. Innerhalb der **Lehrpraxis Musik im Elementarbereich** werden die Grundlagen der elementaren Musikdidaktik in der Lehrpraxis erprobt. Die Studierenden hospitieren 10 Semesterwochen in verschiedenen Angeboten im elementaren Bildungsbereich (Eltern-Kind-Gruppen), Angebote für 2-4-jährige Kinder, Musikalische Früherziehung (4-6 Jahre) und führen in Absprache mit einem/einer Mentor*in eigene Lehrversuche mit einer festen Lerngruppe durch (20 Semesterwochen).

Die Studierenden erarbeiten den Zusammenhang von **Musik-Sprache-Bewegung** als Grundlage jeder Form von elementarer Musikpraxis mit Kindern im Vorschulalter. Zum Erlernen dieses Ansatzes bedarf es vielfältiger musikbezogener Erfahrungen. Die Vermittlung erfolgt schwerpunktmäßig spielorientiert durch exemplarische Themenreihen. Die Studierenden erlernen dabei Grundkenntnisse des Singens und Sprechens, der Verkörperung musikalischer Prozesse, des experimentell orientierten Umgangs mit Klangmaterialien und das Verbinden von Musik mit weiteren Ausdrucksformen.

In der Veranstaltung **Elementares Arrangement** explorieren die Studierenden Klangeigenschaften des elementarpädagogischen und des klassischen Instrumentariums, sowie unkonventioneller Klangmaterialien. Sie sind eine wesentliche Voraussetzung, um Eigenschaften und Modifikationsmöglichkeiten kennen zu lernen, die bereits einzelne Klänge und erst recht komplexe Instrumente aufweisen.

Konzertvermittlung

Veranstaltungstitel

Konzertvermittlung für Kinder und Jugendliche 1+2

Konzert und Szene 1+2

Kommunikation und Management 1+2

Praktikum Konzertvermittlung 1+2

Im Seminar **Konzertvermittlung für Kinder und Jugendliche** erhalten die Studierenden einen Überblick über zielgruppenspezifische Konzertformate. Sie analysieren erprobte Konzepte und fertigen eine eigene Präsentation für eine definierte Zielgruppe an.

Der Transfer der eigenen künstlerischen Arbeit erfolgt in der Veranstaltung **Konzert und Szene**. Die Studierenden differenzieren ihre in einem konsekutiven Musik- und Bewegungsstudium erworbenen Fertigkeiten in den körpereigenen Ausdrucksformen. Sie erproben Gestaltungselemente mit Stimme, Bewegung und tänzerischem Ausdruck und erschließen differenzierte Interaktionsformen für Musiker*innen-, Moderator*innen-, und Zuschauer*innenrollen.

Innerhalb der Veranstaltung **Kommunikation und Management** entwickeln die Studierenden schriftliche und mündliche Kommunikationsfähigkeiten zur Selbstpromotion in verschiedenen Bereichen des Musiklebens. Das Erstellen von Angeboten und Pressemitteilungen sowie das Führen von Vertragsverhandlungen sind Teilaspekte der Selbst-Promotionsmaßnahmen, die vermittelt werden.

Im **Praktikum Konzertvermittlung** lernen die Studierenden die Produktionsgrundlagen dieser Vermittlungsformate im institutionellen Rahmen kennen.

Die Veranstaltung **Kommunikation und Management** wird als externe Veranstaltung (z.B. Career Service der Uni Münster) angeboten und in Absprache mit dem*der Dozent*in aus dem Veranstaltungsangebot ausgewählt. Alternativ besteht ebenfalls die Möglichkeit, in Absprache mit den Dozent*innen, aus dem Wahlbereich Master of Music – *Musik und Kreativität* das Fach Systemische Businessplanung zu belegen.